



## RÖMERSTRASSE NECKAR – ALB – AARE

### **PRESSEMITTEILUNG**

#### **Auf den Spuren der Römer durchs Jahr 2016**

#### *Die Antike erleben entlang der Römerstraße Neckar-Alb-Aare*

Auf der Römerstraße durchs Jahr 2016“ lockt wieder ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Von Köngen (Kr. Esslingen) - dem antiken Grinario – bis in die Schweiz gibt es entlang überlieferter römischer Fernstraßenverbindungen an der Römerstraße Neckar-Alb-Aare übers ganze Jahr Führungen und Römerfeste, Heerlager und Aktionstage. Die Römerstraße hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Besuchern die reiche römische Vergangenheit des deutschen Südwestens und der Schweiz nahezubringen. Interessierte können die vielfältigen Hinterlassenschaften der Römer in Museen, als Freilichtanlagen, in Römerparks oder bei Spieltoeren entdecken. Noch leichter wird der Zugang zur Antike, wenn Geschichte lebendig gemacht wird und das Leben in der römischen Provinz vor fast 2000 Jahren quasi mit Händen zu greifen ist.

Auch im Jahr 2016 gibt es wieder spannende Angebote. Wichtige Institutionen und Einrichtungen an der Römerstraße bestehen seit 25 Jahren und feiern das gebührend: Am 14. August gibt es anlässlich der Gründung der VEX.LEG.VIII.AVG - Interessengemeinschaft für experimentelle Archäologie und Geschichtsdarstellung vor 25 Jahren einen Tag der Offenen Tür bei Alexander Zimmermann in Pliezhausen, bei dem Einblicke in die Werkstatt der Truppe gewährt werden. Waffen und Ausrüstung werden erklärt und der Nachbau eines Merkurtempelchens kann besichtigt werden. Eine kleine Ausstellung ergänzt das Angebot. Ebenfalls seit 25 Jahren besteht die Villa Rustica in Hechingen-Stein. Mit einem großen Römerfest wird dieses Jubiläum am 27. und 28. August begangen. Da tummelt sich wie gewohnt eine wilde Mischung aus kampferprobten Legionären, fleißigen Handwerkern, römischen Priestern und feurigen Tänzerinnen auf dem idyllischen Areal des Freilichtmuseums. Auch das Museum Eschenz im schweizerischen Thurgau feiert sein 25jähriges Jubiläum mit einem Museumsfest, das am 18. September mit archäologischen und kulinarischen Spezialitäten die Besucher anlocken wird. Weitere große Veranstaltungen mit Strahlkraft weit über die jeweilige Region hinaus sind der Römertag am 1. Mai in Brugg (Aargau), der mit zivilen und militärischen Gruppen und einem umfangreichen Kinderangebot vom Wagenrennen bis Wildschweinstecken aufwartet, sowie das römische Heerlager am Legionärspfad im benachbarten Windisch am 9. und 10. Juli. Legionäre verschiedener Kampfeinheiten sowie Truppen ihrer Gegner geben hautnah einen Einblick in das harte Leben der Soldaten. Besonders für Familien mit Kindern interessant sind daneben die Saisonöffnung im Römerpark Köngen am 17. April, die dem Thema „Planeten und Götter“ gewidmet ist, die Familienführung in der Römerbadruine Hüfingen am 22. Mai oder die spezielle Kinderführung durch den römischen Gutshof in Nürtingen-Oberensingen. Doch es gibt auch kleine und weniger bekannte, aber ebenso interessante Hinterlassenschaften der Römer zu entdecken. Die im Wald versteckten, bis zu 2 Meter hohen Schutthügel des Gutshofs von Engen-Bargen zu ersteigen und fachkundig über deren Geschichte aufgeklärt zu werden, ist ein

besonderes Erlebnis. Im Rottenburger Sumelocenna-Museum liegt der Schwerpunkt einer speziellen Führung bei den römischen Inschriften. Um die Dynastie der Flavier dreht sich eine Führung im Dominikanermuseum Rottweil. Kantonsarchäologe Hansjörg Brem stellt im Dezember – passend zur Vorweihnachtszeit - im Museum für Archäologie in Frauenfeld den Thurgau zu einer Zeit vor, "Als Quirinius Statthalter in Syrien war...". Bad Zurzach, das antike Tenedo, wird bei einer Geländeführung am Übergang von der Spätantike zum Frühmittelalter beleuchtet. Das „Städtli“ von Pfyn bildet noch heute gut sichtbar den spätantiken Kastellhügel ab und kann samt seiner imposanten Mauerreste unter sachkundiger Leitung erkundet werden. Auch Kirche und Friedhof „auf Burg“ in Stein am Rhein befinden sich auf dem Gelände eines spätantiken Kastells, das bei einer Führung erläutert wird. Das Pfeilergrabmal von Kirchentellinsfurt wird ebenso von Experten vorgestellt wie beispielsweise die römischen Gutshöfe von Rosenfeld und Tengen-Büßlingen, der Römerkeller in Sulz oder die Villa samt Badeanlage in Niedereschach-Fischbach. Ein Vortrag im Museum im Schwedenbau in Oberndorf beschäftigt sich mit Grabungstechnik und Rekonstruktion am Beispiel der Villa rustica von Oberndorf-Bochingen. Bacchus selbst erzählt von Götterverehrung und Religion am Beispiel der „Zwölfgötter“ von Eutingen-Rohrdorf. Stündlich Führungen gibt es am Tag des Offenen Denkmals zum Römischen Bad in Wurmlingen. Und der Archäologe Frieder Klein stellt die Besonderheiten von Kastell, Vicus und Kaiserstein von Geislingen-Häsenbühl vor. So ist für jeden Geschmack und jedes Alter etwas geboten.

Unter dem Titel „Auf der Römerstraße durchs Jahr 2016“ ist eine Auswahl der attraktivsten Veranstaltungen in einem Flyer zusammengefasst, der bei der Geschäftsstelle der Römerstraße erhältlich ist (Tel. 0741/494-303, [info@roemerstrasse.net](mailto:info@roemerstrasse.net)). Weitere spannende Angebote sind immer aktuell auf der Homepage unter [www.roemerstrasse.net](http://www.roemerstrasse.net) zu entdecken. Auch auf Facebook und Twitter kann man sich auf dem Laufenden halten. Und seit kurzem informiert zusätzlich die neue App „Römerstraße“, die kostenlos im Google Playstore erhältlich ist, über alle Aktivitäten und Möglichkeiten, und navigiert die Benutzer über Google Maps an den gewünschten Ort.



## **RÖMERSTRASSE NECKAR – ALB – AARE**

Geschäftsstelle

Postfach 1753

D-78617 Rottweil

Tel. +49 741 494 303

Fax +49 741 494 377

[info@roemerstrasse.net](mailto:info@roemerstrasse.net)

[www.roemerstrasse.net](http://www.roemerstrasse.net)